

Sommer-Newsletter 2023



Zeit für große und bewegende Momente!

Liebe LiScha Freundinnen und Freunde,
ein herzliches Namasté aus Nepal sendet Ihnen und Euch das LiScha Himalaya Team.

Wie erfüllend ist es, wenn Visionen Wirklichkeit werden, wenn ein besonders schönes und wichtiges Kapitel Leben geschrieben ist, wenn aus kleinen Mädchen ohne Chancen junge Frauen mit Stimme und Möglichkeiten heranwachsen durften.

Das sind Zeiten der Veränderung, Zeiten des Aufbruchs und der Freude! Es sind Zeiten, die Mut machen und zeigen, dass der eingeschlagene Weg richtig war und ist!

Mit diesem Newsletter möchten wir ein ganz besonderes DANKE senden.

Wir danken Ihnen und Euch allen, die Anteil daran haben, dass Kinder in entlegenen Regionen trotz Armut Bildung genießen und so ihr Leben selbst gestalten können, dass es Perspektiven für sie gibt und sie nicht, aus Not und Analphabetismus heraus, weiter vergessen am Rand der Gesellschaft stehen müssen.

Der Erfolg der vergangenen 12 Jahre hat uns gezeigt, dass wir zusammen wirklich Großes vollbringen können, dass es möglich ist, Licht in eine Schattenregion dieser Welt erstrahlen zu lassen!

Von Herzen DANKE dafür!

Wir wünschen nun viel Freude beim Lesen des Sommer Newsletters!



Good News aus unserer Projektregion

- über 1.400 Schulkinder und -jugendlichen unseres Bildungsprojektes erhielten ihre **neue Schulkleidung**, **Schultasche**, **Schuhe** und alle benötigten **Lernmaterialien**
- **neue Kindergartenkleidung** für alle 400 Kindergartenkinder
- **33 Jugendliche der 12. Klasse** haben die **Abitur-Untersuchungen** absolviert
- **regelmäßige Lebensmittel-Unterstützung der Jugendlichen** im Internet
- **Gesundheitscheck** für alle Kinder und Jugendlichen
- **Schul- und Kindergartenverpflegung** für alle 3.000 Kinder der 16 Schulen und 23 Kindergärten
- **Kleidung** für bedürftige Kinder

Bildung für Kinder und Jugendliche

Neue Schulkleidung und Lernmaterialien



Das neue Schuljahr hat begonnen. Wie in jedem Jahr haben wir gemeinsam mit unserem Team alle Schulen besucht, um den Mädchen und Jungen unseres Bildungsprojektes ihre neue Schul- bzw. Kindergartenkleidung, die Schultaschen, Schuhe sowie allen notwendigen Lernmaterialien zu überreichen.

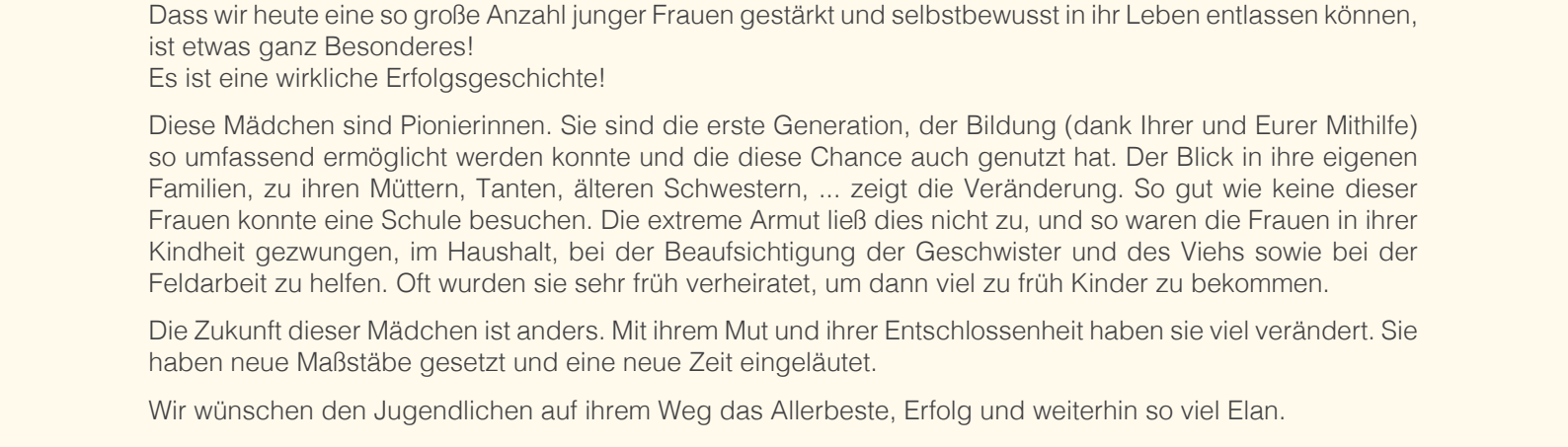
[Hier zum Videogruß](#) ➤



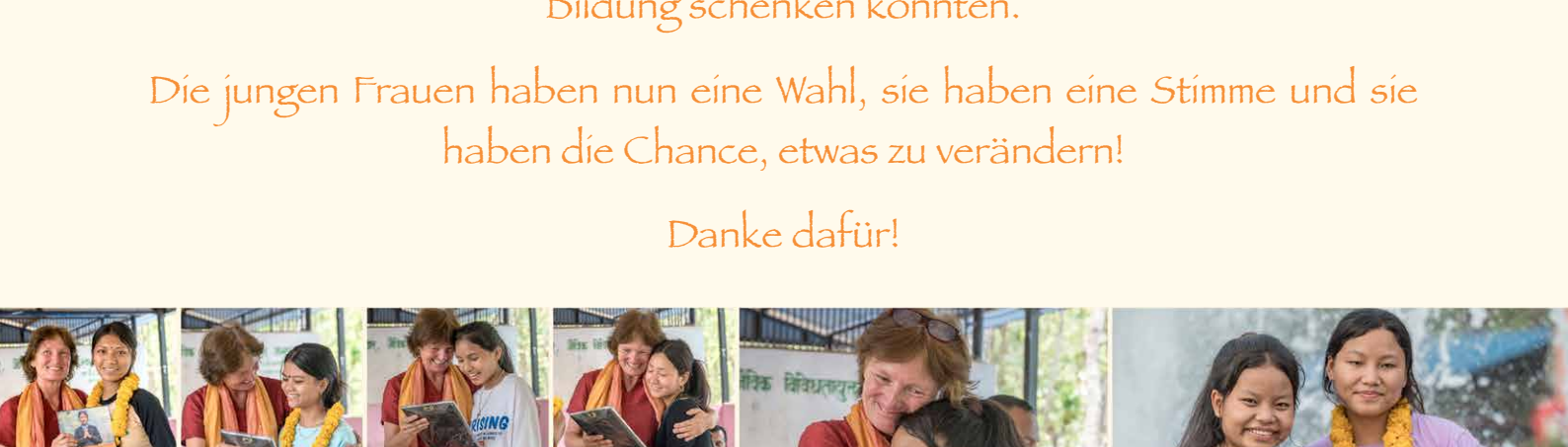
Abschlussklasse 10

Alle 107 Schülerinnen und Schüler der ehemaligen 10. Klasse haben Ende März ihre Abschlussprüfungen geschrieben und warten nun auf die Ergebnisse. Mit diesem Zeugnis können sie sich ab September dann für ein Gymnasium, eine Fachhochschule oder eine Berufsausbildung bewerben.

Alle Pateneltern, die Mädchen der ehemaligen 10. Klasse unterstützen, werden wir umgehend informieren, sobald die Ergebnisse bekannt gegeben sind.



Die Jugendlichen der 10. Klasse - Schule Silinge



Die Jugendlichen der 10. Klasse - Schule Devtar

Abschlussfest der Schülerinnen und Schüler der 12. Klasse



Wir schauen in 33 strahlende Gesichter. Dies ist ein ganz besonderer Tag für sie und auch uns. Es ist das Abschlussfest für die Jugendlichen der 12. Klasse. Unsere Mädchen der ersten Stunde unseres Bildungsprojektes beenden nun ihr berufsbezogenes Abitur. Uns stehen die Tränen in den Augen, als wir beim Verabschiedungsprogramm die Mädchen aufrufen und ihnen ein kleines Geschenk und die besten Wünsche für ihr Leben mitgeben.

Mit diesen Mädchen haben wir vor 12 Jahren unsere Projekte und auch unser neues Leben begonnen. So viel verbindet uns, so viele persönliche Geschichten, so viele alltägliche und auch bewegende Momente. Dass wir heute eine so große Anzahl junger Frauen gestärkt und selbstbewusst in ihr Leben entlassen können, ist etwas ganz Besonderes!

Es ist eine wirkliche Erfolgsgeschichte!

Diese Mädchen sind Pionierinnen. Sie sind die erste Generation, der Bildung (dank Ihrer und Eurer Mithilfe) so umfassend ermöglicht werden konnte und die diese Chance auch genutzt hat. Der Blick in ihre eigenen Familien, zu ihren Müttern, Tanten, älteren Schwestern, ... zeigt die Veränderung. So gut wie keine dieser Frauen konnte eine Schule besuchen. Die extreme Armut ließ dies nicht zu, und so waren die Frauen in ihrer Kindheit gezwungen, im Haushalt, bei der Beaufsichtigung der Geschwister und des Viehs sowie bei der Feldarbeit zu helfen. Oft wurden sie sehr früh verheiratet, um dann viel zu früh Kinder zu bekommen.

Die Zukunft dieser Mädchen ist anders. Mit ihrem Mut und ihrer Entschlossenheit haben sie viel verändert. Sie haben neue Maßstäbe gesetzt und eine neue Zeit eingeläutet.

Wir wünschen den Jugendlichen auf ihrem Weg das Allerbeste, Erfolg und weiterhin so viel Elan.

Danke an alle Paten, die den Mädchen mit dem Schulbesuch mehr als nur Bildung schenken konnten.

Die jungen Frauen haben nun eine Wahl, sie haben eine Stimme und sie haben die Chance, etwas zu verändern!

Danke dafür!



Große und bewegende Momente für alle mit vielen Emotionen: viel Freude, viel Dankbarkeit und auch viele Tränen. ...

12 Jahre haben wir uns begleitet. Der Mut und der Wille der Mädchen und unsere gemeinsame Unterstützung hat sie bis hierher gebracht.

Nun sind sie ausgebildet und dürfen ihren eigenen Weg, ihre eigene Zukunft gestalten.



Die Freude und auch der Stolz über das Erreichte ist ihnen anzusehen.



Aus schüchternen, stillen und scheuen Mädchen sind selbstbewusste junge Frauen geworden!



Ausgelassen feiern die Jugendlichen ihren Abschluss.

Gesundheitsvorsorge für alle Kinder

In Nepal leiden die Menschen oft an fehlenden Erwerbsmöglichkeiten, mangelnder Infrastruktur und auch an einem schwachen Gesundheitssystem.

Besonders in entlegenen Gebieten, wie auch unserer Projektregion, sind die Missstände groß. Es fehlt an medizinischen Einrichtungen, an Fachpersonal und Medikamenten.

Als wir 2011 mit unserer Projektarbeit begannen, gab es weder eine Gesundheitsstation noch irgendeine Art von medizinischer Versorgung.

Der Blick auf den Gesundheitszustand der Kinder war erschreckend. Fast alle Mädchen und Jungen, besonders aber die kleineren Kinder, waren unter- und mangelernährt, viele mit den daraus resultierenden Erkrankungen.

Gemeinsam mit Ärzten entwickelten wir daraufhin einen Gesundheitsplan. Dieser umfasst neben einer regelmäßigen Schuluntersuchung auch eine tägliche Schulspeisung.

Seit 2012 führen wir nun regelmäßig zweimal im Jahr einen Gesundheitscheck für alle Mädchen und Jungen an allen 16 Schulen und 23 Kindergärten durch. Die Kinder werden dafür einzeln untersucht und im Bedarfsfall medizinisch behandelt oder in ein Krankenhaus überwiesen.

Vielen konnte so schon geholfen werden, einigen sogar lebensrettend!

Die Schuluntersuchungen und die Weiterbehandlung in Krankenhäusern mit allen Folgekosten werden von LiScha getragen.



Für unseren aktuellen Gesundheitscheck im Mai und Juni begaben wir uns zusammen mit unserem medizinischen Team und Volontären aus Deutschland wieder zu den einzelnen Schulen. An jedem neuen Standort wurden ein Untersuchungszimmer mit Apotheke eingerichtet sowie ein mobiles „Hygienecenter“ eröffnet.

Für jedes Kind standen Fieber und Größe messen, Wiegen, Ohrencheck und die Generaluntersuchung auf dem Programm, manchmal auch eine Entlassung und/oder eine Körperreinigung.



Ein besonderer Dank geht an Dr. Uta Walter und Dr. Frank Walter sowie an Bärbel und Amelie Bauder für den ehrenamtlichen und aufopferungsvollen Einsatz!

Sehr einfache Bedingungen und extreme Hitze, unter denen alle während dieser Tage leben und arbeiten mussten, waren immer wieder eine wirkliche Herausforderung.

Schulspeisung für alle 3.000 Kinder



Für die Kinder ist es mehr als nur ein gefüllter Bauch!

Ohne unsere Schulspeisung würden viele Kinder mit leerem Magen in die Schule gehen und die einzige, sehr einfache Mahlzeit würde es nur da, wo es auch Strom gibt und das ist an der großen Straße, einige Stunden Fußmarsch von ihrem zu Hause entfernt. Zudem hätten Familien, die kämpfen müssen, dass sie zumindest einmal am Tag den Teller für alle füllen können, das Geld dafür nicht übrig.

Als wir am frühen Vormittag in Dhusabagar, einer kleinen Grundschule mitten in unserer Projektregion ankommen, ist es bereits über 37 °C heiß. Auf unserem Fußmarsch zur Schule wird kurzerhand bei diesen Temperaturen aus dem Regenschirm ein Sonnenschirm. Jeder noch so winzige Schatten, jeder kleinste Hauch Wind, einfach alles was kühlt, ist mehr als willkommen.

Die Stufen zum Schulgebäude sind voll besetzt. Die Kindern und Eltern erwarten uns schon freudig. Heute steht die Schuluntersuchung und die Übergabe der Schulkleidung auf dem Programm.

Der Blick auf die Kleidung vieler Kinder macht deutlich, dass die Schuluniform, die sie heute von uns bekommen werden, die einzig gute Kleidung sein wird, die sie besitzen.

Die Stücke mit den Schulformen, den Schultaschen, Schuhen und Lernmaterialien sowie unserer medizinischen Ausrüstung und der Apotheke wurden bereits am frühen Morgen von Trägern über den langen schmalen Fußweg zur Schule gebracht. Alles muss hier noch von der Stunden entfernten Hauptstraße zu den Siedlungsgemeinschaften getragen werden.

Mitten in unserem Programm der Übergabe der Schulkleidung und dem Gesundheitscheck stürmen plötzlich einige Kinder auf den Weg vor der Schule.

Ein Eismann hat sich mit einer großen Kühltasche auf einem Motorrad die schmale, sehr steile Piste die Berge hinauf gearbeitet: Unglaublich!

Lange überlegen muss sie nicht, da ist die Idee geboren: „Ich spendiere allen Kindern ein Eis!“ Bärbel Bauder, die gerade zusammen mit ihrer Tochter Amelie aus Deutschland angereist war, um uns bei der Schuluntersuchung zu unterstützen, freut sich, den Kindern hier direkt eine kleine Freude bereiten zu können.

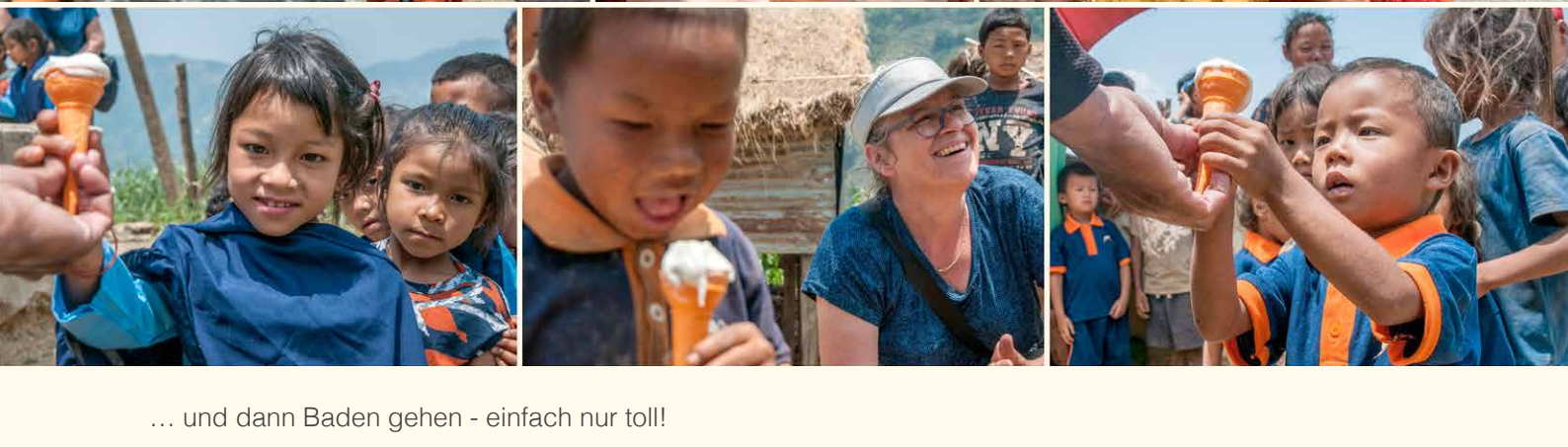
Kurze Zeit später stehen die Kleinen geduldig in einer langen Reihe, Kind dicht an Kind, bis auch sie die kühle Leckerli in der Hand halten dürfen.

Faszinierte, erwartungsvolle, glückliche Gesichter - und dann leises Schmatzen.

Für viele Kinder ist es das erste Eis in ihrem Leben!



... und dann Baden gehen - einfach nur toll!



... und dann Baden gehen - einfach nur toll!

Danke für Ihre und Eure Unterstützung und Treue, die den Menschen unserer Projektregion mehr und mehr Stimme gibt und ihnen reale Chancen und Perspektiven ermöglicht!

Ihnen und Euch allen wünschen wir einen gesunden, glücklichen und freudvollen Sommer, mit viel Zeit zum Genießen und senden herzliche Grüße aus Nepal.

Daniela Jährig und Steffen Schöley mit dem gesamten LiScha Himalaya Team



Du kannst dabei sein!

Danke!

Spendenkonto

LiScha Himalaya e.V.

IBAN DE11 1805 0000 0190 0090 71

BIC WELADED1CBN

Sparkasse Spree-Neiße

LiScha Himalaya e.V.

IBAN DE32 4306 0967 4092 2085 00

BIC GENODEM1GLS

GLS Gemeinschaftsbank

www.lischa-himalaya.org

LiScha Himalaya e.V.
Hugo-Jentsch-Straße 10
03172 Guben
Telefon: 03561 550196
E-Mail: lischa@lischa-himalaya.org

